



SwissLife

# Checkliste für Arbeitgeber Dienstaustritt Direktversicherung/Pensionskasse

## Aktuelle Rechtsprechung (BAG-Urteil vom 19. Mai 2016) Wirksamkeit der versicherungsvertraglichen Lösung

### Überprüfen Sie ...

Steht ein Dienstaustritt an oder ist ein Dienstaustritt geplant?  ja

<i>Informieren Sie Ihren Mitarbeiter schriftlich</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass die versicherungsvertragliche Lösung angewendet wird. (siehe Erklärung zur versicherungsvertraglichen Lösung)</li> <li>- Lassen Sie sich die Information vom Arbeitnehmer bestätigen.</li> </ul>
<i>Informieren Sie Swiss Life</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über den Dienstaustritt</li> <li>- ob die versicherungsvertragliche Lösung angewendet werden soll.</li> <li>- Senden Sie Swiss Life eine Kopie der Erklärung zu.</li> </ul>
<i>Ihre Arbeitgeber-Pflichten</i>	<p>Innerhalb von drei Monaten nach Dienstaustritt des Mitarbeiters sind die Auflagen gem. § 2 Abs. 2 BetrAVG zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitragsrückstände für die Versicherung dürfen nicht bestehen.</li> <li>- Räumen Sie der versicherten Person ein unwiderrufliches Bezugsrecht ein.</li> <li>- Abtretungen, Verpfändungen und/oder Beleihungen der Versicherung dürfen nicht bestehen.</li> </ul>

### Anforderungen an die Wirksamkeit

Das BAG hat neue Anforderungen an die Wirksamkeit der versicherungsvertraglichen Lösung aufgestellt, die eine Anpassung der bisherigen Praxis erforderlich machen.

<i>Zeitlicher und sachlicher Zusammenhang</i>	<p>Falls die Wahl der versicherungsvertraglichen Lösung dem Arbeitnehmer und dem Versicherer vor Dienstaustritt mitgeteilt wird, muss dies in einem zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit dem Ausscheiden erfolgen.</p> <p>Eine pauschale Erklärung in der Entgeltumwandlungsvereinbarung oder Versorgungsordnung reicht nicht aus.</p>
<i>Zugang zu Versicherungsdaten</i>	<p>Der Arbeitnehmer muss unmittelbar Zugang zu den wesentlichen Daten der Versicherung haben, um sich für eine private Fortsetzung der Versicherung zu entscheiden.</p> <p>Ein Verweis auf die Akten bei der Personalabteilung genügt hier regelmäßig nicht.</p>
<i>Fortführung mit eigenen Beiträgen</i>	<p>Dem Arbeitnehmer muss das Recht, die Versicherung mit eigenen Beiträgen im Rahmen der versicherungsvertraglichen Lösung fortzuführen, im Versicherungsvertrag eingeräumt sein.</p>

# Erklärung zur Wahl der versicherungsvertraglichen Lösung

## A. Arbeitgeber

Firma \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## B. Arbeitnehmer

Name \_\_\_\_\_

Straße Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Dienstaustritt  
(Tag/Monat/Jahr) 

--	--

 . 

--	--

 . 

--	--	--	--

## C. Ansprüche und Leistungen

Die Ansprüche des Arbeitnehmers entsprechen den Leistungen, die bei voller Beitragszahlung aus dem jeweiligen Versicherungsvertrag zu erbringen sind.

Es handelt sich um folgende Verträge bei der Swiss Life Lebensversicherung SE bzw. Swiss Life Pensionskasse AG:

Versicherungs-  
Nummer(n): \_\_\_\_\_

## D. Versicherungsvertragliche Lösung gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 BetrAVG

Es gilt die versicherungsvertragliche Lösung gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 BetrAVG sofern die sozialen Voraussetzungen erfüllt sind bzw. fristgerecht erfüllt werden:

1. Es bestehen keine Beitragsrückstände
2. Der versicherten Person wurde ein unwiderrufliches Bezugsrecht eingeräumt
3. Abtretungen, Verpfändungen und/oder Beleihungen bestehen nicht
4. Ab Beginn der Versicherung, frühestens jedoch ab Beginn der Betriebszugehörigkeit, werden die Überschussanteile des Versicherungsvertrags nur zur Verbesserung der Versicherungsleistung verwendet
5. Der ausgeschiedene Arbeitnehmer hat gemäß Versicherungsvertrag das Recht zur Fortsetzung der Versicherung mit eigenen Beiträgen

Die oben genannten Voraussetzungen sind erfüllt

Die oben genannten Voraussetzungen werden innerhalb von 3 Monaten nach Dienstaustritt erfüllt

Eine Kopie des Versicherungsscheins oder ein Nachtrag zum Versicherungsschein wurde dem Arbeitnehmer ausgehändigt.

## E. Unterschriften

.....  
Ort, Datum

Firmenstempel (ersatzweise die vollständige Bezeichnung des Unternehmens) und Unterschrift des Arbeitgebers

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Arbeitnehmers